

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	14.12.05

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/3751/05) am 13.12.2005

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Reinhold Baron , Frau Susanne Kampmann , Herr Hans-Hermann Lücke , Herr Dirk Newig , Herr Andreas Orschulik , Herr Gerd Zarges ,

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Lonn , Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Herr Roland Rudowsky , Frau Birgit Winkels ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer ,

von der FDP

Herr Harri Thomas ,

von der WfW

Herr Ulrich Halstenbach ,

von den REP

Herr Wolfgang Pohlmann ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Heike Hellkötter , Herr Dr. Johannes Slawig ,

vom Bezirksjugendrat

Maleen von der Heydt, Catherine Simon

beratende Mitglieder

Stv. Grüneberg, Schulze

Nicht anwesend sind:

Von der SPD-Fraktion

Herr Manfred Mankel (entschuldigt),

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Marc Schulz (entschuldigt),

von der Linkspartei.PDS

Herr Felix Wiese ,

Schriftführer / in:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Herr Zarges dankt den **Herren Lonn** und **Mankel** für die Wahrnehmung des Ortstermins an der Eugen-Langen-Schule.

Herr Zarges berichtet, dass **Frau Kampmann** zum Ende des Jahres aus der Bezirksvertretung ausscheide. Er dankt ihr ausdrücklich, für ihr Engagement, die langjährige Mitarbeit und die gute Zusammenarbeit.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Catherine berichtet, die Künstlerin, die den Entwurf gefertigt hatte, habe zwischenzeitlich den Vertrag erhalten.
Außerdem seien noch die Barmeria und die Sparkasse als Sponsoren gewonnen worden. Dadurch sei es nun auch möglich, an der Skulptur eine kleine Metalltafel mit den Namen der Sponsoren anzubringen.

Maleen ergänzt, die WSW fertige jetzt den Sockel. Voraussichtlich im März werde es eine Einweihungsfeier geben, zu der die Bezirksvertretung schon jetzt herzlich eingeladen sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.12.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

2 Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk Vorlage: VO/1486/05

Herr Lonn bittet in diesem Zusammenhang nochmals, wenigstens den Fraktionsvorsitzenden eine Prioritätenliste zur Verfügung zu stellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.12.2005:

Die Vorlage der Verwaltung wird beschlossen.

Einstimmigkeit

3 Grundüberholung des Kinderspielplatzes Martin-Luther-Straße Vorlage: VO/1484/05

Herr Lonn bittet wegen der Tankstelle zu prüfen, ob eine Sperrung der Straße wirklich erforderlich sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.12.2005:

Der Spielplatz Martin-Luther-Straße wird mit einer Bausumme von ca. 120.000,00 € neu gestaltet.

Die weiteren in der Vorlage genannten Maßnahmen werden ebenfalls beschlossen.

Einstimmigkeit

4 Anhörung - Winterdienststraßenverzeichnis Vorlage: VO/1458/05

Frau Schäfer möchte wissen, nach welchen Kriterien die Eingruppierung in die Klassen 1 bzw. 2 erfolge. Die Einstufung von Hauptverkehrsstraßen bzw. aufgrund des ÖPNV sei klar, aber sie wundere sich, dass die Hünefeldstraße Klasse 1 sei (vermutlich wegen des Arbeitsamtes), die Stresemannstraße (Barmer Hauptpost) aber nur Klasse 2.

Herr Lonn meint, dass System sei ungerecht und müsse überdacht werden. So sei beispielsweise die Eichenstraße Klasse 1, fünf Meter weiter die Veilchenstraße aber nur Klasse 2.

Herr Dr. Slawig sagt, das Kriterium sei die verkehrliche Bedeutung sowohl für den ÖPNV als auch für den Individualverkehr und die bisherige Eingruppierung. Es gelte die „Gebührengerechtigkeit“: wer mit seinem Grundstück an die jeweilige

Straße angrenze, werde veranschlagt.
Die Liste sei jederzeit veränder- bzw. anpassbar. Die Bezirksvertretung solle dann entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.12.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

5 Freiraum-Programm Talachse - Leitlinie Wupper - Bautechnische Änderungen und Kostensteigerungen
Vorlage: VO/1344/05

Herr Pohlmann sagt, er sei froh, dass die Bezirksvertretung hier nicht zu entscheiden habe. Die zusätzlichen Eigenmittel der Stadt entsprächen genau dem Betrag, der beim Kurbad noch fehle.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.12.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis:

Im Rahmen der Leitlinie Wupper werden an 7 Standorten gegenüber der Entwurfsplanung gemäß Drs. VO/3395/04 bautechnische Veränderungen vorgenommen.

Die Gesamtkosten (einschließlich Baunebenkosten) betragen 2,37 Mio. Euro (gegenüber 1,57 Mio. Euro an 8 Standorten, beschlossen in Drucks.-Nr. VO/0326/05).

Die Finanzierung der zusätzlichen Eigenmittel von 241.067 Euro erfolgt aus dem Budget für die Altlastensanierung 2005. Die Mehrkosten werden bei der Bezirksregierung beantragt.
Sie werden vorbehaltlich der Zustimmung des Zuwendungsgebers beschlossen.

Einstimmigkeit

6 Regionale 2006 Kulturachse Barmen-
Vorlage: VO/1352/05

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

7 Nutzungsänderung des oberen Teils des Kinderspielplatzes Veilchenstraße
Vorlage: VO/1451/05

Die Bezirksvertretung Barmen nimmt die Nutzungsänderung des oberen Teils des Kinderspielplatzes Veilchenstraße ohne Beschluss zur Kenntnis.

8 Berichte und Mitteilungen

Zu 7:

Herr Lonn stolpert über den Begriff „personelle Randbedingungen“ und wundert sich, dass diese nicht schon vorher bekannt gewesen seien.

Zu 12:

Herr Lonn hofft, die Bezirksvertretung unterstütze, dass hier schnell etwas geschehe.

Die Bezirksvertretung schließt sich dem an.

14. Mehrzwecksportanlage Eugen-Langen-Schule

Herr Lonn berichtet, in dem Gespräch mit der Schule habe er den Eindruck gewonnen, dass wohl nicht an eine ausschließliche Nutzung durch die Schule gedacht sei.

Möglichst kurzfristig solle noch ein weiteres, ausführliches Gespräch zwischen

der Schule und der Bezirksvertretung erfolgen.
Die Kosten für die Anlage beliefen sich auf ca. 50.000 €. 20.000 € stünden bereits zur Verfügung. Ein Sponsorenlauf sei geplant.

Herr Lücke meint, ggf. sei hier sogar eine noch größere Lösung möglich, als bisher geplant. Er sei daher auch an einem kurzfristigen Gespräch interessiert.

15. Krematorium Oberbergische Straße

Herr Almenräder berichtet, das Friedhofsamt beabsichtige die Errichtung eines Krematoriums auf dem Friedhof Unterbarmen, in nur 100 m Entfernung zur Wohnbebauung.

Die Bürger sprächen sich dagegen aus. Er wisse gerne, ob es schon eine Bauvoranfrage und konkrete Pläne gebe.

Frau Hellkötter verneint dies. Sobald Unterlagen vorlägen, erhalte die Bezirksvertretung eine Information.

16. Rotlichtverstöße Wettiner Straße

Frau Schäfer sagt, nach Auskunft von Eltern und Lehrern gebe es an der Kreuzung Obere Lichtenplatzer Straße – Wettiner Straße – Müngstener Straße zahlreiche Rotlichtverstöße, die zu einer Gefährdung der Schulkinder führten. Sie möchte zur nächsten Sitzung wissen, ob dies bei Polizei und Verwaltung bereits bekannt sei und welche Gegenmaßnahmen möglich seien.

17. Parkplatz hinter dem Rathaus

Herr Lücke führt aus, dass es vermehrt Beschwerden über die „Kundenfreundlichkeit“ der dortigen Mitarbeiter gebe.

Er denke an ein Gespräch mit Vertretern des Pächters, in dem auch weitere Probleme angesprochen werden könnten (Kassenautomaten zu langsam, Standorte ungünstig).

Des Weiteren bitte er, den Fraktionen der Bezirksvertretung Barmen je eine Dauerparkberechtigung zur Verfügung zu stellen, da diese außer den Sitzungen auch die BV-Fraktionsgespräche sowie Termine mit Bürgern, Verbänden und Vereinen im Rathaus wahrnehmen.

Herr Dr. Slawig weist daraufhin, dass es schon jetzt ein krasses Missverhältnis zwischen dem Bedarf und dem zur Verfügung gestellten Kontingent gebe. Er schlage vor, nach Prüfung durch die Fachverwaltung ein Gespräch in kleiner Runde (Verwaltung, Fraktionsvorsitzende) zu führen.

18. Sondersitzung GS Wilkhausstraße

Herr Zarges stellt fest, dass in der Sitzung seitens der Beigeordneten Frau Drevermann ein ausführlicher Bericht zugesagt worden sei, der aber bisher nicht vorliege. Er bitte daher um kurzfristige Erledigung.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.12.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit